SCHADEN.NEWS








11.05.2022

WEB-TV: KALIBRIERUNG, DIAGNOSE UND CO. – STEHEN FREIE BETRIEBE JETZT UNTER ZUGZWANG?

Was vor fünf Jahren noch eher die Ausnahme war, gehört für freie Betriebe inzwischen zum Alltag: Die Diagnose und Rekalibrierung von Fahrerassistenzsystemen – sei es nach dem Tausch der Frontscheibe oder einer Reparatur am Stoßfänger. Doch mit der rasant fortschreitenden technologischen Entwicklung dieser Systeme steigen auch die Herausforderungen für Betriebe – sowohl in Equipment als auch in Know-how.

Beim Schadentalk im Web-TV am 19. Mai diskutieren Branchenexperten deshalb über den aktuellen Stand der Technik, die Bedeutung von Herstellerinformationen und fachlichem Know-how sowie künftige technologische Entwicklungen – und natürlich darüber, was all das für die Betriebe und die fachgerechte Instandsetzung bedeutet.

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN BEI DIAGNOSE UND KALIBRIERUNG

Der Branchentalk ist dieses Mal zu Gast im Diagnose- und Kalibriercenter CheckPoint von Hella Gutmann Solutions in Nürnberg. Der Werkstattausrüster steht seit Jahren vor der Herausforderung, die immer spezifischer werdenden Anforderungen aller Automobilhersteller soft- und hardwareseitig abzudecken. Im Talk spricht Branchenkenner Jürgen Hofmann, Senior Strategic Business Manager und Prokurist bei Hella Gutmann, über aktuelle Sicherheitsstandards, neueste Datenprotokolle und

die Verfügbarkeit von Herstellerinformationen. Zudem erklärt er, welche Bedeutung Remote-Lösungen und Kompetenzzentren wie der CheckPoint für Werkstätten haben.

TECHNOLOGIETRÄGER AUTOGLAS

Die Frontscheibe, an der die Kameras verbaut sind, spielt in diesem Zusammenhang eine ganz besondere Rolle. Autoglaser sind immer schon gefordert, neueste Fahrzeugmodelle nach einem Scheibentausch kalibrieren zu können. Die Glasspezialisten von junited AUTOGLAS arbeiten deshalb mit Hochdruck daran, ihre rund 300 Mitgliedsbetriebe mit entsprechender Diagnose- und Kalibriertechnik auszustatten. Wie stellt sich der Verbund künftig auf, wo liegen die größten Herausforderungen für Autoglaser und wie werden Betriebe bei diesem Weg unterstützt? Darüber spricht junited-Geschäftsführer Michael Schnitzler beim Schadentalk im Web-TV.

Mit dabei ist außerdem David Nölle vom Autoglas-Produzenten Pilkington. Der General Manager Automotive Aftersales gibt einen Einblick in die noch bevorstehenden technologischen Entwicklungen der Frontscheibe und erklärt, was das im Umkehrschluss für Autoglaser – aber auch K&L-Betriebe – bedeutet.

WELCHEN EINFLUSS HABEN REPARATUREN AUF DIE FUNKTION VON FAHRERASSISTENZSYSTEMEN?

Helge Kiebach, Geschäftsführer des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts (KTI) in Lohfelden bei Kassel, wird zudem aufzeigen, welche Herausforderungen aus Sicht der Unfallforschung in puncto Fahrerassistenzsysteme auf die Reparaturfachbetriebe zukommen. In einer großangelegten Studie überprüfen die Unfallforscher unter anderem den Einfluss von Reparaturen auf die Funktion der Fahrzeugsensoren, testen im Rahmen ihrer Arbeit aber auch Kalibriergeräte unterschiedlicher Hersteller. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchungen und die daraus resultierenden Anforderungen an Betriebe fasst der Geschäftsführer im Branchentalk zusammen.

Der Schadentalk im Web-TV wird am Donnerstag, den 19. Mai ab 17 Uhr wie gewohnt auf der Facebook-Seite von schaden.news sowie auf dem YouTube-Kanal von Schadentalk ausgestrahlt.

Carina Hedderich